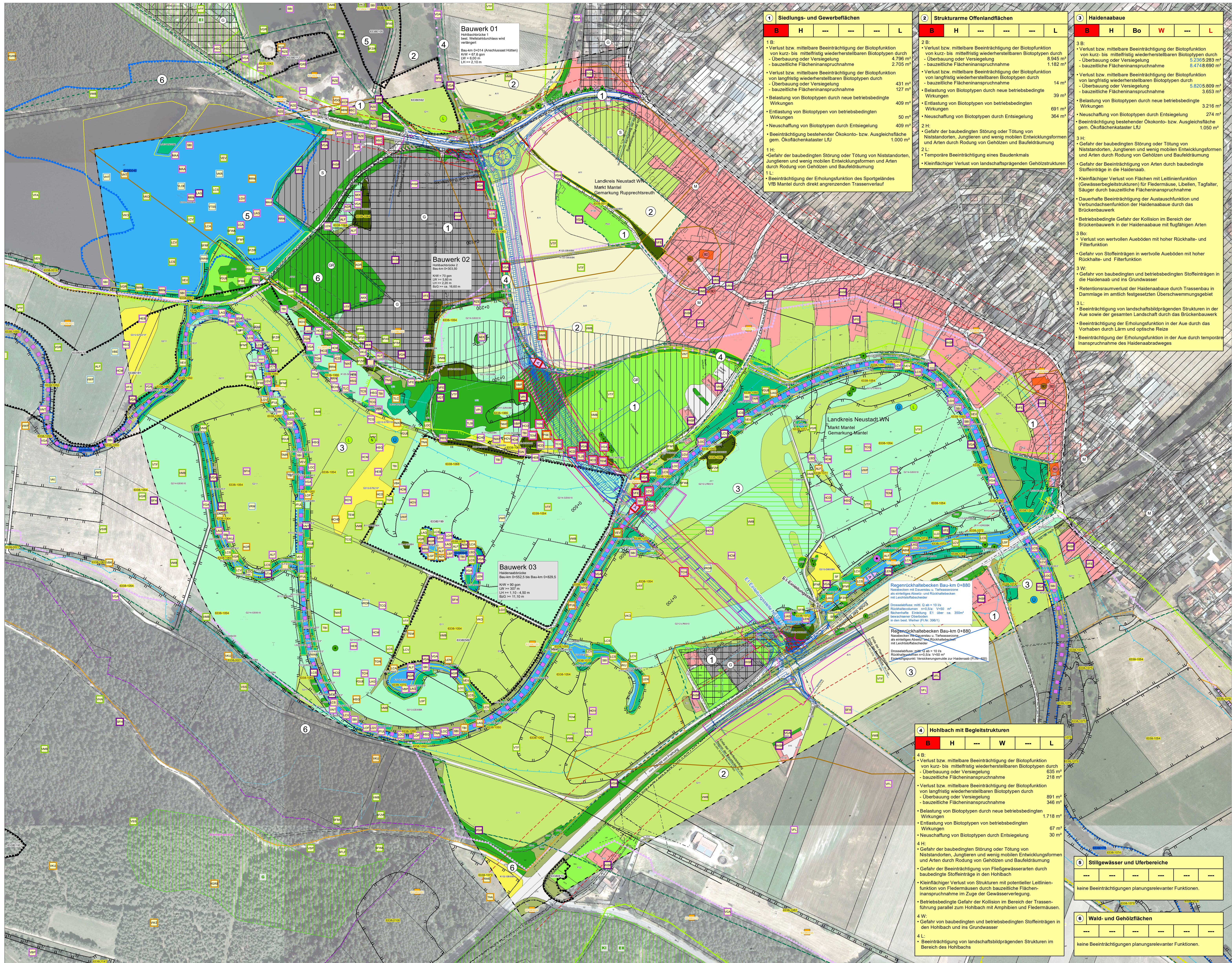


1 Siedlungs- und Gewerbeflächen

B	H	---	---	---	L

1 B:
- Verlust bzw. mittelbare Beeinträchtigung der Biotopfunktion von kurz- bis mittelfristig wiederherstellbaren Biotoptypen durch
  - Überbauung oder Versiegelung 4.796 m²
  - bauzeitliche Flächeninanspruchnahme 2.705 m²
- Verlust bzw. mittelbare Beeinträchtigung der Biotopfunktion von langfristig wiederherstellbaren Biotoptypen durch
  - Überbauung oder Versiegelung 431 m²
  - bauzeitliche Flächeninanspruchnahme 127 m²
- Belastung von Biotoptypen durch neue betriebsbedingte Wirkungen 409 m²
- Entlastung von Biotoptypen von betriebsbedingten Wirkungen 50 m²
- Neuschaffung von Biotoptypen durch Entsiegelung 409 m²
- Beeinträchtigung bestehender Ökokonto- bzw. Ausgleichsfläche gem. Ökoflächenkataster LfU 1.000 m²

1 H:
- Gefahr der baubedingten Störung oder Tötung von Niststandorten, Jungtieren und wenig mobilen Entwicklungsformen und Arten durch Rodung von Gehölzen und Baufeldräumung

1 L:
- Beeinträchtigung der Erholungsfunktion des Sportgeländes VfB Mantel durch direkt angrenzenden Trassenverlauf

2 Strukturarme Offenlandflächen

B	H	---	---	---	L

2 B:
- Verlust bzw. mittelbare Beeinträchtigung der Biotopfunktion von kurz- bis mittelfristig wiederherstellbaren Biotoptypen durch
  - Überbauung oder Versiegelung 8.945 m²
  - bauzeitliche Flächeninanspruchnahme 1.182 m²
- Verlust bzw. mittelbare Beeinträchtigung der Biotopfunktion von langfristig wiederherstellbaren Biotoptypen durch
  - bauzeitliche Flächeninanspruchnahme 14 m²
- Belastung von Biotoptypen durch neue betriebsbedingte Wirkungen 39 m²
- Entlastung von Biotoptypen von betriebsbedingten Wirkungen 691 m²
- Neuschaffung von Biotoptypen durch Entsiegelung 364 m²

2 H:
- Gefahr der baubedingten Störung oder Tötung von Niststandorten, Jungtieren und wenig mobilen Entwicklungsformen und Arten durch Rodung von Gehölzen und Baufeldräumung

2 L:
- Temporäre Beeinträchtigung eines Baudenkmals
- Kleinflächiger Verlust von landschaftsprägenden Gehölzstrukturen

3 Haidenaabaue

B	H	Bo	W	---	L

3 B:
- Verlust bzw. mittelbare Beeinträchtigung der Biotopfunktion von kurz- bis mittelfristig wiederherstellbaren Biotoptypen durch
  - Überbauung oder Versiegelung 5.236 5.283 m²
  - bauzeitliche Flächeninanspruchnahme 8.474 8.690 m²
- Verlust bzw. mittelbare Beeinträchtigung der Biotopfunktion von langfristig wiederherstellbaren Biotoptypen durch
  - Überbauung oder Versiegelung 5.820 5.809 m²
  - bauzeitliche Flächeninanspruchnahme 3.653 m²
- Belastung von Biotoptypen durch neue betriebsbedingte Wirkungen 3.216 m²
- Neuschaffung von Biotoptypen durch Entsiegelung 274 m²
- Beeinträchtigung bestehender Ökokonto- bzw. Ausgleichsfläche gem. Ökoflächenkataster LfU 1.050 m²

3 H:
- Gefahr der baubedingten Störung oder Tötung von Niststandorten, Jungtieren und wenig mobilen Entwicklungsformen und Arten durch Rodung von Gehölzen und Baufeldräumung
- Gefahr der Beeinträchtigung von Arten durch baubedingte Stoffeinträge in die Haidenaab.
- Kleinflächiger Verlust von Flächen mit Leitlinienfunktion (Gewässerbegleitstrukturen) für Fledermäuse, Libellen, Tagfalter, Säuger durch bauzeitliche Flächeninanspruchnahme
- Dauerhafte Beeinträchtigung der Austauschfunktion und Verbundachsenfunktion der Haidenaabaue durch das Brückenbauwerk
- Betriebsbedingte Gefahr der Kollision im Bereich der Brückenbauwerk in der Haidenaabaue mit flugfähigen Arten

3 Bo:
- Verlust von wertvollen Aueböden mit hoher Rückhalte- und Filterfunktion
- Gefahr von Stoffeinträgen in wertvolle Aueböden mit hoher Rückhalte- und Filterfunktion

3 W:
- Gefahr von baubedingten und betriebsbedingten Stoffeinträgen in die Haidenaab und ins Grundwasser
- Retentionsraumverlust der Haidenaabaue durch Trassenbau in Dammlage im amtlich festgesetzten Überschwemmungsgebiet

3 L:
- Beeinträchtigung von landschaftsbildprägenden Strukturen in der Aue sowie der gesamten Landschaft durch das Brückenbauwerk
- Beeinträchtigung der Erholungsfunktion in der Aue durch das Vorhaben durch Lärm und optische Reize
- Beeinträchtigung der Erholungsfunktion in der Aue durch temporäre Inanspruchnahme des Haidenaabradweges

4 Hohlbach mit Begleitstrukturen

B	H	---	W	---	L

4 B:
- Verlust bzw. mittelbare Beeinträchtigung der Biotopfunktion von kurz- bis mittelfristig wiederherstellbaren Biotoptypen durch
  - Überbauung oder Versiegelung 635 m²
  - bauzeitliche Flächeninanspruchnahme 218 m²
- Verlust bzw. mittelbare Beeinträchtigung der Biotopfunktion von langfristig wiederherstellbaren Biotoptypen durch
  - Überbauung oder Versiegelung 891 m²
  - bauzeitliche Flächeninanspruchnahme 346 m²
- Belastung von Biotoptypen durch neue betriebsbedingten Wirkungen 1.718 m²
- Entlastung von Biotoptypen von betriebsbedingten Wirkungen 67 m²
- Neuschaffung von Biotoptypen durch Entsiegelung 30 m²

4 H:
- Gefahr der baubedingten Störung oder Tötung von Niststandorten, Jungtieren und wenig mobilen Entwicklungsformen und Arten durch Rodung von Gehölzen und Baufeldräumung
- Gefahr der Beeinträchtigung von Fließgewässerarten durch baubedingte Stoffeinträge in den Hohlbach
- Kleinflächiger Verlust von Strukturen mit potentieller Leitlinienfunktion von Fledermäusen durch bauzeitliche Flächeninanspruchnahme im Zuge der Gewässerverlegung.
- Betriebsbedingte Gefahr der Kollision im Bereich der Trassenführung parallel zum Hohlbach mit Amphibien und Fledermäusen.

4 W:
- Gefahr von baubedingten und betriebsbedingten Stoffeinträgen in den Hohlbach und ins Grundwasser

4 L:
- Beeinträchtigung von landschaftsbildprägenden Strukturen im Bereich des Hohlbachs

5 Stillgewässer und Uferbereiche

---	---	---	---	---	---

keine Beeinträchtigungen planungsrelevanter Funktionen.

6 Wald- und Gehölzflächen

---	---	---	---	---	---

keine Beeinträchtigungen planungsrelevanter Funktionen.

Legende

Nutzungstypen

Fließgewässer
- F14 Mäßig veränderte Fließgewässer
- F211 Gräben, naturfern
- F212 Gräben, mit naturnaher Entwicklung

Stillgewässer
- S132 Eutrophe Stillgewässer, bedingt naturnah

Äcker/Felder
- A11 Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation

Grünland
- G11 Intensivgrünland (genutzt)
- G211 Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland
- G215 Mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland, brachgefallen
- G221 Mäßig artenreiche, seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen
- G4 Tritt- und Parkrasen

Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren
- K11 Artenarme Säume und Staudenfluren
- K121 Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, trocken-warmer Standorte
- K122 Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, frischer bis mäßig trockener Standorte
- K123 Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, feuchter bis nasser Standorte
- K132 Artenreiche Säume und Staudenfluren, frischer bis mäßig trockener Standorte

Feldgehölze, Hecken, Gebüsche, Gehölzkulturen
- B116 Gebüsche/Hecken stickstoffreicher, ruderaler Standort
- B222 Feldgehölze mit überwiegend gebietsfremden Arten, mittlere Ausprägung
- B311 Einzelbäume/Baumreihen/Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung
- B312 Einzelbäume/Baumreihen/Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
- B313 Einzelbäume/Baumreihen/Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung
- B321 Einzelbäume/Baumreihen/Baumgruppen mit überwiegend gebietsfremden Arten, junge Ausprägung
- B322 Einzelbäume/Baumreihen/Baumgruppen mit überwiegend gebietsfremden Arten, mittlere Ausprägung
- Einzelbäume mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung
- Einzelbäume mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
- Einzelbäume mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung
- Einzelbäume mit überwiegend gebietsfremden Arten, mittlere Ausprägung

Laub(misch)wälder
- L541 Sonstige gewässerbegleitende Wälder, junge Ausprägung
- L542 Sonstige gewässerbegleitende Wälder, mittlere Ausprägung
- L62 Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, mittlere Ausprägung
- L63 Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, alte Ausprägung

Nadel(misch)wälder
- N713 Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, alte Ausprägung
- N721 Strukturreiche Nadelholzforste, junge Ausprägung
- N722 Strukturreiche Nadelholzforste, mittlere Ausprägung

Freiflächen des Siedlungsbereichs
- P21 Privatgärten und Kleinartenanlagen, strukturarm
- P22 Privatgärten und Kleinartenanlagen, strukturreich
- P32 Sport-/Spiel-/Erholungsanlagen mit geringem Versiegelungsgrad
- P432 Ruderalflächen im Siedlungsbereich mit artenarmen Ruderal- und Staudenfluren
- P44 Kleingebäude der Land- und Energiewirtschaft (Landwirtschaft)

Verkehrsfläche
- V11 Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt
- V12 Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, befestigt
- V32 Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt
- V331 Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, nicht bewachsen
- V332 Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen
- V4 Hohlwege
- V51 Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen (Gehölzbestände)

Siedlungsbereich, Industrie-, Gewerbe- und Sondergebiete
- X11 Dorf-, Kleinsiedlungs- und Wohngebiete (inkl. typischer Freiräume)
- X12 Misch- und Kerngebiete (inkl. typischer Freiräume)
- X132 Einzelgebäude im Außenbereich
- X2 Industrie- und Gewerbegebiete (inkl. typischer Freiräume)
- X4 Gebäude der Siedlungs-, Industrie-, und Gewerbegebiete

Gesetzlich geschützte Biotop- und Lebensraumtypen

Code	Bezeichnung	Schutz nach § 30 BNatSchG	FFH
	Fließgewässer		
F13-FW3260	Deutlich veränderte Fließgewässer	§30	3260
	Stillgewässer		
S122-SU00BK	Oligo- bis mesotrophe Stillgewässer, bedingt naturnah	§30	-
S132-SU3150	Eutrophe Stillgewässer, bedingt naturnah	§30	3150
S132-VU3150	Eutrophe Stillgewässer, bedingt naturnah	§30	3150
S133-SU00BK	Eutrophe Stillgewässer, natürlich oder naturnah	§30	-
	Grünland (feuchter bis nasser Standorte)		
G221-GN00BK	Mäßig artenreiche seggen- und binsenreiche Feucht- und Nasswiesen	§30	-
G212-LR6510	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	-	6510
G213-GE00BK	Artenarmes Extensivgrünland	-	-
G214-GE6510	Artenreiches Extensivgrünland	-	6510
	Grünland (Trocken- / Magerstandorte)		
G215-GB00BK	Mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland, brachgefallen	-	-
G312-GT6210*	Basiphytische Trocken-/Halbtrockenrasen und Wacholderheiden	§30	6210*
G312-GT6210	Basiphytische Trocken-/Halbtrockenrasen und Wacholderheiden	§30	6210
	Röhrichte und Großseggenriede		
R111-GR00BK	Schilf-Landröhrichte	§30	-
R113-GR00BK	Sonstige Landröhrichte	§30	-
R121-VH00BK	Schilf-Wasserröhrichte	§30	-
R121-VH3150	Schilf-Wasserröhrichte	§30	3150
R123-VH3150	Sonstige Wasserröhrichte	§30	3150
R22-VK3150	Kleinröhrichte eutropher Gewässer	§30	3150
	Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren (feuchter bis nasser Standorte)		
K123-GH00BK	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, feuchter bis nasser Standorte	§30	-
K123-GH6430	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, feuchter bis nasser Standorte	§30	6430
	Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren (Trocken- / Magerstandorte)		
K121-GW00BK	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, trocken-warmer Standorte	§30	-
K122-GB00BK	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, frischer bis mäßig trockener Standorte	-	-
K132-GB00BK	Artenreiche Säume und Staudenfluren, feuchter bis mäßig trockener Standorte	-	-
K133-GH00BK	Artenreiche Säume und Staudenfluren, feuchter bis mäßig trockener Standorte	-	-
	Feldgehölze, Hecken, Gebüsche, Gehölzkulturen (trockenwarmer Standorte)		
B112-WH00BK	Mesophile Gebüsche/Hecken	-	-
B112-WX00BK	Mesophile Gebüsche/Hecken	-	-
B212-WO00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	-	-
B213-WO00BK	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung	-	-
	Feldgehölze, Hecken, Gebüsche, Gehölzkulturen (feuchter bis nasser Standorte)		
B113-WG00BK	Sumpfgebüsche	§30	-
B114-WG00BK	Auengebüsche	§30	-
	Laub(misch)wälder (feuchter bis nasser Standorte)		
L432-WQ91E0*	Sumpfwälder, mittlere Ausprägung	§30	91E0*
L513-WA91E0*	Quellrinnen, Bach- und Flussauenwälder, alte Ausprägung	§30	91E0*
L541-WN00BK	Sonstige gewässerbegleitende Wälder, junge Ausprägung	-	-
L542-WN00BK	Sonstige gewässerbegleitende Wälder, mittlere Ausprägung	-	-
L543-WN00BK	Sonstige gewässerbegleitende Wälder, alte Ausprägung	-	-
L521-WA91E0*	Weichholzauenwälder, junge bis mittlere Ausprägung	§30	91E0*
L522-WA91E0*	Weichholzauenwälder, alte Ausprägung	§30	91E0*

§30 geschützt nach §30 BNatSchG i.V.m. Art. 23 BayNatSchG
FFH Lebensraum nach FFH-Richtlinie Anhang I mit Nummer
* prioritärer Lebensraum nach FFH-RL

Schutzgebiete und schützenswerte Bereiche
- Landschaftsschutzgebiet gem. § 26 BNatSchG
- Naturpark "NP-00010 [BAY-16] Nördlicher Oberpfälzer Wald" gem. § 27 BNatSchG, flächendeckend im Ausschnitt
- Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung laut BayNat2000V: DE 6237-371 "Haidenaabaue, Creussenaue und Weihergebiet nordwestlich Eschenbach"
- Biotop der amtlichen Biotopkartierung mit Nummer

Habitatfunktionen
- Sonstiger Lebensraum nach Artenschutzkartierung mit Nummer
- Gewässerlebensraum nach Artenschutzkartierung mit Nummer
- Vogellebensraum nach Artenschutzkartierung mit Nummer
- Wiesenbrüterlebensraum nach Artenschutzkartierung mit Nummer

Austauschbeziehungen und Leitlinien wertgebender Tierarten
- Verbund-, Ausbreitungsachse für wertgebene Tierarten von landesweiter Bedeutung
- Verbund-, Ausbreitungsachse für wertgebene Tierarten von lokaler Bedeutung

Tier von besonderer Bedeutung
- Fundpunkte Tiere laut Artenschutzkartierung mit Nummer
- Fundpunkte Tiere laut eigener Erhebung vor 2016
- Fundpunkte Tiere laut eigener Erhebung 2016

Status der Art
- sicher bodenständig/brütend
- wahrscheinlich bodenständig/brütend
- möglich bodenständig/brütend
- Nahrungsgast
- Zuggast
- Überflieger
- Biberburg (2013)

Code	Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	RLB	RLD	FFH/VS	§	Status UG	Quelle	Jahr	2016 EK
	Fledermäuse									
SFAS	Abendsegler	*Nyctalus noctula*	3	V	IV	s	NG	EK	2008	-
SFBA	Bartfledermäuse, unbestimmt	*Myotis brandti/ mystacinus*	2/ *	V/V	IV	s	NG	EK	2008	-
SF	Fledermäuse, unbestimmt	*Fam. Chiroptera*	nb	nb	-	s	NG	EK	2008	-
SFMY	Gattung Myotis	*Gattung Myotis*	nb	nb	IV	s	NG	EK	2008	-
SFLF	Langohrfledermaus, unbestimmt	*Plecotus auritus/ austriacus*	*/ 3	*/ 2	IV	s	NG	EK	2008	-
SFNF	Nordfledermaus	*Eptesicus nilssoni*	3	G	IV	s	NG	EK	2008	-
SFRF	Rauhhautfledermaus	*Pipistrellus nathusii*	3	*	IV	s	NG	EK	2008	-
SFWA	Wasserfledermaus	*Myotis daubentoni*	*	*	IV	s	NG	EK	2008	-
SFZF	Zweifarbfledermaus	*Vespertilio discolor (Vespertilio murinus)*	2	D	IV	s	NG	EK	2008	-
SFZW	Zwergfledermaus	*Pipistrellus pipistrellus*	*	*	IV	s	NG	EK	2008	-
	Säuger									
SBI	Biber	*Castor fiber*	*	V	II, IV	s	wb/sb	EK	2008/ 2013	sb
SFH	Feldhase	*Lepus europaeus*	*	3	-	b	wb	EK	2008	wb
SFO	Fischotter	*Lutra lutra*	1	3	II, IV	s	mb	ASK	2014	wb
	Vögel									
VBF	Baumfalke	*Falco subbuteo*	*	3	-	s	NG	EK	2008	-
VBP	Baumpieper	*Anthus trivialis*	2	3	-	b	C	EK	2008	C
VBE	Bekassine	*Gallinago gallinago*	1	V	-	s	Z	EK	2008	-
VBK	Braunkehlchen	*Saxicola rubetra*	1	2	-	b	C	EK	2008	-
VEV	Eisvogel	*Alcedo atthis*	3	*	1	s	B	EK	2008	B
VFL	Feldlerche	*Alauda arvensis*	3	3	-	b	C	EK	2008	C
VFS	Feldschwirl	*Locustella naevia*	V	3	-	b	C	EK	2008	-
VFE	Feldsperling	*Passer montanus*	V	V	-	b	D	EK	2008	D
VFA	Fischadler	*Pandion haliaetus*	1	3	1	s	NG	EK	2008	-
VFUL	Flussuferläufer	*Actitis hypoleucos (Tringa hypoleucos)*	1	2	-	s	C	EK	2008	C
VGRS	Gartenrotschwanz	*Phoenicurus phoenicurus*	3	V	-	b	C	EK	2008	-
VGA	Goldammer	*Emberiza citrinella*	*	V	-	b	D	EK	2008	D
VGR	Graureiher	*Ardea cinerea*	V	*	-	b	NG	EK	2008/ 2012	NG
VGT	Grauspecht	*Picus canus*	3	2	1	s	NG	EK	2008	C
VGUE	Grünspecht	*Picus viridis*	*	*	-	s	NG	EK	2008	NG
VHA	Habicht	*Accipiter gentilis*	V	*	-	s	NG	EK	2008	-
VHT	Haubentaucher	*Podiceps cristatus*	*	*	-	b	Z	EK	2008	Z
VHSP	Haussperling	*Passer domesticus*	V	V	-	b	C	EK	2008	C
VKI	Kiebitz	*Vanellus vanellus*	2	V	-	s	Z	EK	2008	-
VKO	Kormoran	*Phalacrocorax carbo*	*	*	-	b	NG	EK	2008	NG
VKR	Krickente	*Anas crecca*	3	3	-	b	Z	EK	2008	-
VKU	Kuckuck	*Cuculus canorus*	V	V	-	b	B	EK	2008	B
VLOE	Löffelente	*Anas clypeata*	1	*	-	b	Z	EK	2008	-
VMB	Mauersegler	*Apus apus*	3	*	-	b	C	EK	2008	C
VMS	Mäusebussard	*Buteo buteo*	*	*	-	s	NG	EK	2008	NG
VMES	Mehlschwalbe	*Delichon urbica*	3	3	-	b	D	EK	2008	D
VNT	Neuntöter	*Lanius collurio*	V	*	1	b	D	EK	2008	D
VPI	Pirol	*Oriolus oriolus*	V	V	-	b	C	EK	2008	C
VRS	Rauchschwalbe	*Hirundo rustica*	V	3	-	b	D	EK	2008	D
VRDR	Rotdrossel	*Turdus iliacus*	nb	*	-	b	Z	EK	2008	-
VRM	Rotmilan	*Milvus milvus*	V	3	1	s	Z	EK	2008	-
VSS	Schwarzspecht	*Dryocopus martius*	*	V	1	s	B	EK	2008	B
VSRI	Silberreiher	*Casmerodius albus (Egretta alba)*	-	nb	1	s	NG	EK	2008	-
VSP	Sperber	*Accipiter nisus*	*	*	-	s	NG	EK	2008	NG
VTH	Teichhuhn	*Gallinula chloropus*	*	V	-	s	D	EK	2008	-
VTSS	Trauerseeschwalbe	*Chlidonias niger*	0	2	1	s	Z	EK	2008	-
VTF	Turmfalke	*Falco tinnunculus*	*	*	-	s	D	EK	2008/2012	D
VWZ	Waldkauz	*Strix aluco*	*	*	-	s	NG	EK	2008	-
VWAW	Waldwasserläufer	*Tringa ochropus*	R	*	-	s	Z	EK	2008	Z
VWS	Weissstorch	*Ciconia ciconia*	*	3	-	s	Z	EK	2008	-
VWP	Wiesenpieper	*Anthus pratensis*	1	2	-	b	B	EK	2008	B
	Reptilien									
RRN	Ringelnatter	*Natrix natrix*	3	V	-	b	wb	EK	2008	wb
RWE	Waldeidechse, Bergeidechse	*Zootoca vivipara (Lacerta vivipara)*	*	*	-	b	wb	EK	2008	-
RZE	Zauneidechse	*Lacerta agilis*	V	V	IV	s	sb	EK	2008	wb
	Amphibien									
ABM	Bergmolch	*Triturus alpestris*	*	*	-	b	wb	EK	2008	-
AEK	Erdkröte	*Bufo bufo*	*	*	-	b	wb	EK	2008	sb
AGR	Grasfrosch	*Rana temporaria*	V	V	V	b	sb	EK	2008	sb
AKK	Kreuzkröte	*Bufo calamita*	2	V	IV	s	sb	EK	2008	sb
ALF	Laubfrosch	*Hyla arborea*	2	3	IV	s	sb	EK	2008	wb
	Libellen									
LAG	Braune Mosaikjungfer	*Aeshna grandis*	V	V	-	b	sb	EK	2008	sb
LCS	Gebänderte Prachtlibelle	*Calopteryx splendens*	*	V	-	b	sb	EK	2008	wb
LCV	Blauflügel-Prachtlibelle	*Calopteryx virgo*	V	3	-	b	sb	EK	2008	wb
LCH	Speer-Azurjungfer	*Coenagrion hastulatum*	3	3	-	b	wb	EK/ASK	2008/2011	-
LCA	Gemeine Smaragdlibelle, Falkenlibelle	*Cordulia aenea*	*	V	-	b	wb	EK	2008	wb
LEN	Großes Granatauge	*Erythromma najas*	V	V	-	b	sb	EK	2008	wb
LGV	Gemeine Keiljungfer	*Gomphus vulgatissimus*	3	2	-	b	mb	EK	2008	sb
LLD	Glänzende Binsenjungfer	*Lestes dryas*	3	3	-	b	wb	EK	2008	-
LOF	Kleine Zangenlibelle	*Onychogomphus forcipatus*	2	2	-	b	wb	EK	2008	wb
LOC	Grüne Keiljungfer, Grüne Flussjungfer	*Ophiogomphus cecilia (Ophiogomphus serpentinus)*	2	2	II, IV	s	wb	EK	2008	wb
LSF	Gemeine Winterlibelle	*Sympecma fusca*	V	3	-	b	wb	EK	2008	wb
	Heuschrecken									
HCD	Wiesengrashüpfer	*Chorthippus dorsatus*	V	*	-	-	wb	EK	2008	wb
HCM	Sumpfgrashüpfer	*Chorthippus montanus*	V	V	-	-	wb	EK	2008	wb
HCHD	Große Goldschrecke	*Chrysochraon dispar*	*	*	-	-	wb	EK	2008	wb
HEB	Kleine Goldschrecke	*Euthystira brachyptera (Chrysochraon brachyptera)*	*	*	-	-	wb	EK	2008	wb
HOV	Bunter Grashüpfer	*Omocestus viridulus*	V	*	-	-	wb	EK	2008	wb
HSC	Blauflügelige Sandschrecke	*Sphingonotus caerulans*	2	2	-	b	wb	EK	2008	wb
HSG	Sumpfschrecke	*Stethophyma grossum (Mecostethus grossus)*	V	V	-	-	wb	EK	2008	wb
	Tagfalter									
TAIR	Großer Schillerfalter	*Apatura iris*	V	V	-	b	mb	EK	2008	wb
TAA	Großer Perlmuttfalter	*Argynnis aglaja (Mesoacidalia aglaja)*	V	V	-	b	wb	EK/ASK	2008/ 2011	-
TBS	Sumpfwiesen-Perlmuttfalter, Sumpfveilchen-Perlmuttfalter, Braunfleckiger Perlmuttfalter	*Boloria selene (Clossiana selene)*	3	V	-	b	wb	EK	2008	wb
TBI	Mädesüß-Perlmuttfalter	*Brenthis ino*	V	*	-	-	wb	EK	2008	wb
TCG	Rotbraunes Wiesenvögelchen	*Coenonympha glycerion*	2	V	-	b	wb	EK	2008	wb
TEM	Frühlings-Mohrenfalter, Rundaugen-Mohrenfalter	*Erebia medusa*	3	V	-	b	wb	EK	2008	wb
TLJS	Leguminosenweissling, unbestimmt	*Leptidea juvernica/sinapis*	D/D	D/D	-	-	mb	EK	2008	wb
TLC	Kleiner Eisvogel	*Limenitis camilla*	*	V	-	b	wb	EK	2008	mb
TMAT	Wachtelweizen-Scheckenfalter	*Melitaea athalia (Mellicta athalia)*	3	3	-	-	wb	EK	2008	wb
TNA	Trauermantel	*Nymphalis antiopa*	3	V	-	b	mb	EK	2008	wb
TGN	Schwarzblauer Wiesenknopf-Ameisenbläuling	*Phengaris nausithous (Glaucopsyche nausithous, Maculinea nausithous)*	V	V	II, IV	s	wb	EK	2008	wb
TPSE	Violetter Waldbläuling, Rotklee-Bläuling	*Polyommatus semiargus (Cyaniris semiargus)*	V	*	-	b	wb	EK	2008	-
	Sonstige Artengruppen									
KCS	Sandlaufkäfer, unbestimmt	*Cicindela spec.*	nb	nb	-	b	wb	EK	2008	wb
MAA	Gemeine Teichmuschel	*Anodonta anatina*	3	V	-	s	wb	EK	2012	wb

RLB/RLD Rote Liste Bayern/Deutschland
- 0 Ausgestorben oder verschollen
- 1 Vom Aussterben bedroht
- 2 Stark gefährdet
- 3 Gefährdet
- G Gefährdung anzunehmen, aber Status unbekannt
- R Extrem seltene Arten und Arten mit geographischer Restriktion
- D Daten defizitär
- V Art der Vorwarnliste
- * Art im Betrachtungsraum ungefährdet
- \- Art im Betrachtungsraum nicht vorkommend

FFH Anhang der FFH-Richtlinie der EU
- II Tier- und Pflanzenarten von gemeinschaftlichem Interesse, für deren Erhaltung besondere Schutzgebiete ausgewiesen werden müssen
- IV Streng zu schützende Tier- und Pflanzenarten von gemeinschaftlichem Interesse
- V Tier- und Pflanzenarten, deren Entnahme und Nutzung kontrolliert erfolgt

§ Naturschutzrechtlicher Schutz: Naturschutzrechtliche Bestimmungen des besonderen und strengen Artenschutzes
- b besonders geschützte Arten nach § 7 Abs. 2 Nr. 13 BNatSchG
- s streng geschützte Arten nach § 7 Abs. 2 Nr. 14 BNatSchG

Bodenfunktion
- Bodendenkmal (gem. Art. 1 DSchG)

Wasserfunktion
- Amtlich festgesetztes Überschwemmungsgebiet
- HQ100-Grenze

Landschaftsbildfunktion
- Landschaftsbildprägende Gehölze
- Landschaftsbildprägender Einzelbaum
- Baudenkmal (gem. Art. 1 DSchG)

Übernahme aus übergeordneten Fachplanungen
Waldfunktionsplan (keine Flächen im UG)
- Kl Wald mit besonderer Bedeutung für den Klimaschutz, lokal
- EI Wald mit besonderer Bedeutung für die Erholung, Intensitätsstufe I
- EII Wald mit besonderer Bedeutung für die Erholung, Intensitätsstufe II
- G Wald mit besonderer Bedeutung für die Gesamtökologie

Flächennutzungsplan
- M Mischgebiet, Kerngebiet, Dorfgebiet,
- G Gewerbegebiet, Industriegebiet
- S Sondergebiete (Schule, Heime, Krankenhäuser)
- GR Grünflächen

Ökoflächenkataster
- Ankauffläche laut Ökoflächenkataster

Bezugsräume
- Abgrenzung des Bezugsraumes
- ... Name des Bezugsraumes
- 1 Siedlungs- und Gewerbeflächen
- 2 Strukturarme Offenlandflächen
- 3 Haidenaab-Aue
- 4 Hohlbach mit Begleitstrukturen
- 5 Stillgewässer mit Uferbereiche
- 6 Wald- und Gehölzflächen

Technische Planung
- Zone der neuen mittelbaren Beeinträchtigung von Flächen
- Zone der bestehenden mittelbaren Beeinträchtigung von Flächen
- Vorübergehender Grunderwerb (geplante vorübergehende Inanspruchnahme während der Bauzeit)
- Überbauung, Versiegelung von Flächen durch die Fahrbahn und Straßennebenflächen (Böschungen, Sickermulden etc.)
- Entwässerungsleitung (neu)
- Baufeld Brücke

Bauwerk 03
Haidenaabbrücke
Bau-km 0+552,5 bis Bau-km 0+829,5
KrW = 90 gon
LW >= 307 m
LH >= 1,10 - 4,60 m
BzG >= 11,10 m

Bauwerk zur Vermeidung funktionaler Beeinträchtigungen

Konfliktkennzeichnung

Nr. des Bezugsraums — Ermittlung des Kompensationsbedarfs erfolgt rechnerisch über die Biotopwertliste (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)

5 Bezeichnung des Bezugsraums

B	H	Bo	W	K	L

B: Verlust und mittelbare Beeinträchtigung von...
H: Verlust von Lebensraum von...
...

Planungsrelevante Funktion im Bezugsraum beeinträchtigt; Kompensation durch "B" mit abgedeckt (§ 7 Abs. 3 BayKompV); wenn Funktion nicht beeinträchtigt, dann "--"

Beeinträchtigte planungsrelevante Funktion; Kompensation über "B" nicht abgedeckt; Ermittlung des ergänzenden Kompensationsbedarfs verbal argumentativ erforderlich (§ 7 Abs. 2 Satz 2 BayKompV)

Erläuterung der Beeinträchtigung nach Funktionen

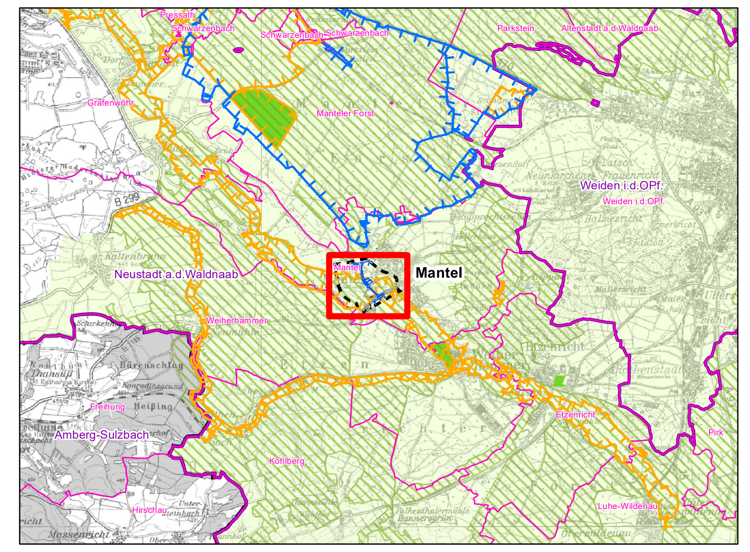
Funktionskennzeichnungen
- B Biotopfunktionen (flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BayKompV))
- H Habitatfunktionen (nicht flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BayKompV))
- Bo Bodenfunktionen
- W Wasserfunktionen
- K Klimafunktionen
- L Landschaftsbildfunktionen / landschaftsgebundene Erholungsfunktionen

- Beeinträchtigung von wertgebenden Tierarten
- A Beeinträchtigung von Austauschbeziehungen wertgebender Tierarten
- Verlust von Gehölzflächen
- Temporärer Verlust von Gehölzflächen
- Verlust von Waldflächen
- Temporärer Verlust von Waldflächen

Sonstiges
- Unterirdische Leitungen (Erdgas-, Telekomleitung)
- Hochspannungsfreileitung
- Grenze des Untersuchungsgebietes
- Gemeindegrenze

Quellennachweis / Plangrundlage
ABSP (Lkr. Neustadt a.d.Waldnaab analoge Fassung, 1994)
Biotopkartierungsdaten (Artenschutz- und Biotopkartierung) sowie Schutzgebietsdaten/Ökoflächen aus dem Bayerischen Fachinformationssystem Naturschutz (FIS-Natur, Stand 2015/2016)
Waldfunktionsplan Lkr. Neustadt a.d. Waldnaab (BayStMLF 2000)
Amtliche Überschwemmungsgebietsgrenze (WWA 2015, digitale Fassung, Staatliches Bauamt Amberg-Sulzbach)
Technische Planung (Staatliches Bauamt Amberg-Sulzbach, digitale Fassung ~~Oktober 2016~~; November 2018)
Realnutzung / Biotoptypen (Bestandskartierung NRT, 2014, Kartierschlüssel Stand 08/2014)
Digitale Orthofotos, Digitale Flurkarte (© Geobasisdaten der Bayer. Vermessungsverwaltung, Stand 2015, http://geodaten.bayern.de)
Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet.

Übersicht Schutzgebiete
M 1:100.000



- Naturschutzgebiet gem. § 23 BNatSchG
- Landschaftsschutzgebiet gem. § 26 BNatSchG
- Naturpark gem. § 27 BNatSchG
- Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung laut BayNat2000V: DE 6237-371 "Haidenaabaue, Creussenaue und Weihergebiet nordwestlich Eschenbach"
- Vogelschutzgebiet laut BayNat2000V: DE6338-401 "Manteler Forst"
- Grenze des Untersuchungsgebietes
- Gemeindegrenze

N

Narr Rist Türk
Landschaftsarchitekten BDLA
Stadtplaner und Ingenieure
Isarstraße 9 85417 Marzling
Telefon: 08161 – 9 89 28-0
Telefax: 08161 – 9 89 28-99
Email: nrt@nrt-la.de
Internet: www.nrt-la.de

Proj.-Nr.	N1277	
	Datum	Name
bearbeitet	Feb 2017	MW
gezeichnet	Feb 2017	MW
geprüft	Feb 2017	Narr

Staatliches Bauamt Amberg-Sulzbach
Archivstraße 1
92224 Amberg
Tel.: 09621/307-0, Fax: 09621/307-188, E-Mail: poststelle@stbaas.bayern.de

bearbeitet	Feb 2017	
gezeichnet	Feb 2017	
geprüft	Feb 2017	Baumer
PSP Nr.:		
Projekt: N21_OU Mantel		

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen
1	Tektur A; Änderung Bestand L63 auf L62 gem. Stellungnahme AELF Regensburg	Dez 2018	NRT
2	Tektur A; RVZ 3.08a flächenhafte Einleitung E1 in Weiher Bau-km 0+850	Dez 2018	NRT

FESTSTELLUNGSENTWURF

Landkreis Neustadt a.d. Waldnaab

Unterlage/ Blatt-Nr.:19.1.2a / 1 von 3

Bestands- und Konfliktplan

Straße / Abschn.-Nr. / Station: NEW21 Ab.120 St.5,290 - St2166 Ab.290 St.1,270

PROJIS-Nr.:

Maßstab: 1:2.500

NEW21 "B299 (Hütten) - Mantel
Verlegung bei Mantel

Bau-km 0+000 bis Bau-km 0+897

aufgestellt:
Staatliches Bauamt Amberg-Sulzbach
Wasmuth, Ltd. Baudirektor
Amberg, den 28.02.2017

Festgestellt gemäß Art.39 BayStrWG
durch Beschluss vom 14.05.2020
ROP-SG32-4354.4-1-1-274
Regensburg, 14.05.2020
Regierung der Oberpfalz

Breu
Bauoberrat

Tektur A vom 17.12.2018